

VORLÄUFIGES TAGUNGSPROGRAMM

Änderungen vorbehalten!

Donnerstag, 02.11.2023

14:00 – 17:00 Uhr

Workshop 1	<i>Sprechapraxie</i>	Aichert
Workshop 2	<i>Aphasietherapie digital – Ein Update zu Umsetzungsmöglichkeiten im therapeutischen Alltag</i>	Meyer
Workshop 3	<i>Einführung tDCs</i>	Kroker
Workshop 4	<i>Praxisnahe Aphasietherapie im Kontext der ICF</i>	Jobstmann
Workshop 5	<i>Gruppentherapie bei Dysarthrie</i>	Maass-Masoud
Workshop 6	<i>ONLINE: Aphasie bei Kindern und Jugendlichen – Ursachen, Symptome, Verlauf, Diagnostik und Therapie</i>	Friede

Ab 19:30 Uhr

Empfang im Rathaus

Freitag, 03.11.2023

09:00 – 17:10 Uhr

Eröffnung

08:00 – 09:00 Uhr	<i>Einlass und Registrierung</i>	
09:00 – 09:15 Uhr	<i>Begrüßung</i>	Vorstand, Geschäftsführung

Vortragsblock I – Aphasie | Digitalisierung

09:15 – 09:35 Uhr	<i>Digitale Aphasietherapie - Quo vadis?</i>	Bloder
09:35 – 09:55 Uhr	<i>Technik-Nutzende im Blick haben: Partizipative Technologieentwicklung mit Therapeut*innen und Betroffenen mit erworbenen Sprach- und Sprechstörungen</i>	Giordano
09:55 – 10:15 Uhr	<i>Peer-to-Peer-Unterstützung bei Aphasie zur Steigerung der Lebensqualität (PeerPAL) - Erste Ergebnisse der Interventionsstudie</i>	Nickel Kurfeß
10:15 – 10:35 Uhr	<i>TAThN (Teleneurologische Angebote für Therapeutinnen und Therapeuten in Nordostdeutschland) - eine Machbarkeitsstudie</i>	Stangenberg-Gliss
10:35 – 10:55 Uhr	<i>Teletherapie bei Aphasie und Dysarthrie im häuslichen Umfeld von Schlaganfallbetroffenen</i>	Greiner

10:55 – 11:30 Uhr

Kaffeepause

Vortragsblock II – Aphasie 1 und Posterbegehung

11:30 – 12:15 Uhr	<i>Verbesserung der Schlaganfall-Nachsorge durch Schlaganfall-Lotsen</i>	Galle
12:15 – 13:00 Uhr	<i>Posterbegehung</i>	
13:00 – 13:45 Uhr	Mittagspause	

Vortragsblock III – Aphasie 2

13:45 – 14:05 Uhr	<i>Die Standardisierung der Auswertung des Amsterdam-Nijmegen Everyday Language Tests (ANELT) – Grazer ANELT (GraNELT)</i>	Hofmeister
14:05 – 14:25 Uhr	<i>Eine soziolinguistische Bestandsaufnahme zur Verwendung von Standard und Dialekt in der Aphasiediagnostik</i>	Widmer Beierlein
14:25 – 14:45 Uhr	<i>Lesestrategien zur Behandlung von Textverständnisstörungen bei Aphasie: Ergebnisse einer Therapiestudie</i>	Thumbeck
14:45 – 15:05 Uhr	<i>Intensive Sprach-Handlungstherapie (ILAT) vs. intensive Benenntherapie (INT): Eine randomisierte kontrollierte Studie bei chronischer Aphasie nach Schlaganfall</i>	Jäger
15:05 – 15:30 Uhr	Kaffeepause	

Vortragsblock IV – Aphasie 3

15:30 – 15:50 Uhr	<i>Verhinderungsgründe, Bedürfnisse und Wünsche hinsichtlich der Inanspruchnahme logopädischer Therapie von Aphasiker:innen - eine qualitative Studie</i>	Mauerhofer Plotho
15:50 – 16:10 Uhr	<i>Welche Kenntnisse haben angehende Ergo- und Physiotherapeut:innen in Österreich und Deutschland über Aphasien und Dysarthrien?</i>	Wunderlich
16:10 – 16:30 Uhr	<i>Effektivität der intensiven Aphasitherapie zur Verbesserung der Sprachfunktionen: Real World Data von 448 Personen mit postakuter und chronischer Aphasie</i>	Peitz
16:30 – 16:50 Uhr	<i>Wirksamkeit intensiver Sprachtherapie nach einem Schlaganfall: Wann, wieviel und für wen?</i>	Breitenstein
16:50 – 17:10 Uhr	<i>Überprüfung der Verständlichkeit von Fragebögen – methodische Besonderheiten bei Menschen mit Aphasie</i>	Spelter Diehlmann

Ab 17:30 Uhr **Mitgliederversammlung der GAB**

Samstag, 04.11.2023

09:00 – 13:00 Uhr

Vortragsblock V – Aphasie 4

09:00 – 09:05 Uhr	<i>Begrüßung</i>	
09:05 – 09:25 Uhr	<i>Phonetische Kategorisierung und perzeptuelles Ankern bei linkshemisphärischen Läsionen</i>	Werwach
09:25 – 09:55 Uhr	<i>Quantifier processing and semantic flexibility in patients with aphasia</i>	Reißner
09:55 – 10:45 Uhr	<i>Teilhabeorientierte Aphasiediagnostik und -therapie: Erreichtes und Zukünftiges</i>	Grötzbach
10:45 – 11:15 Uhr	<i>Kaffeepause und Posterbegehung</i>	

Vortragsblock VI – Aphasie | heterogene Ätiologien

11:15 – 11:35 Uhr	<i>Sprechmotorische Profile bei primär progredienter Aphasie</i>	Staiger
11:35 – 11:55 Uhr	<i>Das Landau-Kleffner Syndrom– Status quo und Therapie</i>	Rother
11:55 – 12:15 Uhr	<i>Das wissenschaftliche Netzwerk „Kognitive Kommunikationsstörungen bei Schädel-Hirn-Trauma: Die Interaktion von Sprache, Kognition und Verhalten aus interdisziplinärer Perspektive“ (DFG): Ein update zu Strukturentwicklung und bisherigen Ergebnissen</i>	Büttner-Kunert

Abschluss

12:15 – 13:00 Uhr ***Verleihung des Posterpreises sowie der Förderpreise für herausragende wissenschaftliche Arbeiten***
Abschluss der Tagung

Ab 14:00 Uhr ***Stadtführung (optional, um Anmeldung wird gebeten)***

POSTERPRÄSENTATIONEN

<i>Evaluation von Instrumenten zur partizipativen Zielfindung in der Neurorehabilitation auf Grundlage von Partizipationsmodellen</i>	Bierstedt
<i>Alterskorrelation des Token Test - Erhebung der Leistung von neuropsychologisch unauffälligen Proband*innen über 70 Jahren</i>	Dankerl
<i>Komplexe semantische Verarbeitung bei Kognitiven Kommunikationsstörungen: Entwicklung des KomplexSem-Tests</i>	de Beer
<i>Zurück in den Alltag: Aktivitäten-geleitete Aphasie Diagnostik</i>	Feil
<i>Comparison of digital and face-to-face Administration of the Scenario-Test in Individuals with dementia related speech disorder: Equivalence, modality use and patient satisfaction</i>	Gauch
<i>Klinische Normierung des Nonverbalen Semantiktests (NVST)</i>	Hogrefe
<i>Kommunikative Leistungen im Szenario-Test in Abhängigkeit vom Schweregrad der Aphasie</i>	Huxohl
<i>Effekte einer wiederholten Anwendung der Intensiven Sprach-Handlungs-Therapie (ILAT) bei Menschen mit chronischer Aphasie.</i>	Jäger
<i>Einfluss von Lautproduktionsstörungen bei Aphasie und Sprechapraxie auf Einstellungsaspekte von Laien</i>	Katzendorn
<i>Messung kommunikativer Verbesserungen im Verlauf von Aphasitherapie</i>	Knechtges
<i>Standardisierte Dysarthriediagnostik mit KommPaS: Klinische Normierung</i>	Lehner
<i>Deutschlandweite randomisierte kontrollierte Therapiestudie bei Aphasie: Untersuchung der sprachlichen Verbesserung durch ein additives Eigentaining mit der neolexon® Aphasie-App</i>	Lehner
<i>Merken leicht gemacht? Eine erste Validierung des Screenings von „VerstehenMerkenZeigen“</i>	Meyer
<i>Domänen-Spezifische Sozial-Kognitive Dysfunktion bei einem Einzelfall mit Kognitiver Kommunikationsstörung nach Schädel-Hirn-Trauma</i>	Quinting
<i>Internationale Leitlinien zur Diagnostik und Behandlung von Kognitiven Kommunikationsstörungen nach Schädel-Hirn-Trauma - Kommentierung aus interdisziplinärer Perspektive</i>	Quinting
<i>Sprachtherapie mit heimbasierter transkranieller Gleichstromstimulation bei Menschen mit primär progressiver Aphasie – eine Konzeptions- und Machbarkeitsstudie</i>	Rysop
<i>Die sprachtherapeutische Versorgung von Kindern mit Dysarthrien – eine Onlineumfrage</i>	Schölderle
<i>Sprachliche Aktivitäten im Alltag von Menschen mit Aphasie</i>	Simmen
<i>Diagnostik der Sprechapraxie: Erweiterung und Erprobung des SPRAX-Screenings</i>	Spath

<i>Telediagnostik bei Menschen mit chronischer Aphasie – Äquivalenz und Patient*innenzufriedenheit beim Einsatz der SAQOL-39</i>	Streubel
<i>Fragebogen zum Lesen bei Aphasie zur Selbsteinschätzung von Lesefähigkeiten, -emotionen und -aktivitäten</i>	Thumbeck
<i>Diagnostik der Textproduktion mit dem neuen Cookie-Theft-Bild: Erhebung von Normdaten</i>	Wunderlich
<i>Dysarthrie bei Kindern mit Down Syndrom – Klassifikation und Symptomatik</i>	Zink